

Mönchengladbach ist mit rund 270.000 Einwohnern die wachsende Großstadt am linken Niederrhein. Ihr Charakter ist geprägt durch urbanes Flair in grüner Umgebung - nicht umsonst nennt man die Stadt mit ihren zahlreichen Parks und Grünanlagen auch "Großstadt im Grünen". Mönchengladbach ist Hochschulstandort, verfügt über eine vielfältige Schullandschaft und ein breit gefächertes kulturelles Leben.

Sie möchten eigenverantwortlich, kreativ und mitgestaltend tätig und dabei Teil eines wertschätzenden Teams sein?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

Sozialarbeiter*innen für den Allgemeinen Sozialen Dienst

im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Mönchengladbach.

Der ASD, aufgeteilt auf 8 Außenstellen und 10 Teams, ist im gesamten Stadtgebiet dezentral, bürgernah und sozialraumorientiert tätig. Es findet ein stetiger und enger Austausch innerhalb der Teams, mit der Leitung und anderen Standortdiensten statt um wichtige Entscheidungen fachlich fundiert treffen zu können. Sie werden eingebunden in ein sozialräumlich aufgestelltes Team, das sich vertrauensvoll unterstützt.

Zum nächstmöglichen Termin sind mehrere Stellen im Umfang von 19,5 bis 39 Wochenstunden zu besetzen. Bitte geben Sie bei der Bewerbung den gewünschten Stundenumfang an.

Ihre Aufgaben und Verantwortung:

- Prüfung der Notwendigkeit, Beratung über und Installierung von Hilfen zur Erziehung, Durchführung des Hilfeplanverfahrens
- Prüfung von Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung und ggf. Einleitung von notwendigen Maßnahmen zum Schutz von Minderjährigen
- Beratung von Eltern bei der Ausübung der elterlichen Sorge sowie in Trennungs- und Scheidungssituationen
- Anfertigung von Stellungnahmen für das Familiengericht zu Sorge- und Umgangsrechtsregelungen
- eigene Betreuung von Familien im Rahmen von Prävention
- Sozialraumorientierung und Vernetzung im Bezirk

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit / Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit (Diplom oder Bachelor mit staatlicher Anerkennung)
- eine hochmotivierte, belastbare Persönlichkeit mit der Bereitschaft, sich ein ausgeprägtes fachliches Wissen anzueignen
- gutes und sicheres Kommunikationsvermögen
- die Fähigkeit zu eigenverantwortlicher, selbstständiger, methodischer Sozialarbeit
- Geschick im Umgang mit schwierigem Klientel
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Programmen Word und Excel

Darüber hinaus bringen Sie vorzugsweise folgendes mit:

- eine mindestens einjährige Berufserfahrung in der sozialen Arbeit – insbesondere im Tätigkeitsbereich des SGB VIII

Die Bereitschaft zur Teilnahme an notwendigen Fortbildungsveranstaltungen zur Erlangung weiteren Fachwissens ist ebenso erwünscht wie die, auch gelegentlich außerhalb der gewöhnlichen Dienstzeiten zu arbeiten. Weiterhin wird die Bereitschaft erwünscht, einen eventuell vorhandenen privateigenen Pkw für dienstliche Zwecke einzusetzen.

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte Einarbeitungszeit ohne Fallverantwortung durch erfahrene Dienstkräfte und die Möglichkeit der Hospitation in verschiedenen Sachgebieten des Jugendamtes
- regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen sowie wirkungsvollen Supervisionen
- bei Vollzeitbeschäftigung eine 5-Tage-Woche mit einer innerhalb eines Gleitzeitrahmens flexible Arbeitszeit von wöchentlich 39 Stunden bei Tarifbeschäftigten bzw. 41 Stunden bei Beamtinnen und Beamten
- bei Teilzeitbeschäftigung wird zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine individuelle Arbeitszeitregelung vereinbart, wobei die Belange des Kindeswohls grundsätzlich zu berücksichtigen sind
- zunächst ein zeitlich befristeter Vertrag – bei entsprechender Leistung erfolgt nach einem Jahr die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- die Möglichkeit einer späteren Verbeamtung bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen
- eine nach Entgeltgruppe S 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Bereich Sozial- und Erziehungsdienst (TV-SuE) bzw., bei bereits bestehendem Beamtenverhältnis, eine nach Besoldungsgruppe A 10 Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) ausgewiesene Stelle
- einen Einsatz innerhalb der Stadt Mönchengladbach in einer der acht Außenstellen
- Beiträge zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung des öffentlichen Dienstes bei Beschäftigten
- eine Förderung von arbeitsplatz- und personenbezogener Personalentwicklung
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- die Vermittlung eines vergünstigten Tickets zur Nutzung von Bus und Bahn im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Hinweise:

Die Einstellung erfolgt zunächst nach Entgeltgruppe S 11b TV-SuE. Bei Übertragung der Fallverantwortung nach entsprechender

Einarbeitungszeit erfolgt die Höhergruppierung nach Entgeltgruppe S 14 TV-SuE.

Chancengleichheit, Diversität und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind Bestandteile der gelebten Personalpolitik der Stadtverwaltung Mönchengladbach. Wir freuen uns daher auf Ihre Bewerbung, unabhängig Ihres Alters, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität.

Als Ansprechpartner steht Ihnen für fachliche Fragen Herr Sperling (Tel. 02161 25-3490 oder das Sekretariat unter Tel. 02161 25-3389) im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie zur Verfügung. Alle sonstigen Fragen beantwortet Ihnen im Fachbereich Personalmanagement gerne Frau Nellen (Tel. 02161 25-3140).

Weitere Informationen zum Fachbereich Kinder, Jugend und Familie finden Sie [hier](#).

Interessantes und Wissenswertes über die Stadt Mönchengladbach und die Stadtverwaltung finden Sie im Internet unter www.moenchengladbach.de.

Wenn Sie sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, der Sie bitte die üblichen Unterlagen beifügen.